

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 2. April 1898.

N^o 14.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlte in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Ausschreibung eines Elektrizitätswerkes.

Die Aktiengesellschaft **Elektrizitätswerke Davos** beabsichtigt ein neues Elektrizitätswerk zu bauen und ersucht bewerbende Firmen um Projekt und Angebot auf Grund von Plänen und Voranschlägen bis 15. April d. J.

Unterlagen und Auskünfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Platz erhältlich.

Davos-Platz, den 19. März 1898.

Elektrizitätswerke Davos,
Der Direktor: **Ad. Zoepfritsch**.

Lorzenkorrektur. Kt. Zug. Bauausschreibung.

Die **Maurerarbeiten** der Lorzenkorrektur bei Allenwinden, von Profil 0—16, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden. Kostenvoranschlag 50000 Fr. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift «Lorzenkorrektur Allenwinden» bis spätestens 15. April der Baudirektion des Kts. Zug einzureichen.

Zug, den 29. März 1897.

Kantonsingenieur Zug:
K. Becker.

Für Industrielle!

In einer bedeutenden Ortschaft der französischen Schweiz, an der Jura-Simplon-Bahn gelegen, sind noch ca. 4000 HP.

elektrische Kraft

in beliebigen Posten zu äusserst billigem Preise abzugeben. Billigstes Bauterrain mit Geleiseanschluss. Arbeiter- und Steuer- verhältnisse äusserst günstig.

Reflektanten belieben sich unter Chiffre **Z. K. 2035** zu wenden an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

empfehlte sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

1^a Roman-Cement,

1^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gef. nach Ennenda.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterraotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim**.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Stelle-Ausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist eine

Assistenten- bzw. Geometer-Stelle neu zu besetzen. Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500—5000 Fr.

Bewerber mit Ausweis über praktische Feldarbeiten und technische Kenntnisse wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche schriftlich bis zum 7. April 1898 an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss in Zürich, einsenden.

Ueber die Dienstverhältnisse wird vom Städtigenieur, Flössergasse Nr. 15, 2. Stock (Selnau), Auskunft erteilt je vormittags 10—12 Uhr.

Zürich, den 22. März 1898.

Die Kanzlei des Bauwesens,
I. Abteilung.

Fenster und Oblichte

aller Art liefern als Specialität äusserst billig

Rud. Preiswerk & Esser, Eisenbau, Basel.